



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	presse@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 003

Datum: 10. Januar 2014

Weiterentwicklung und Neustrukturierung des Börde-Museums Burg Ummendorf

Wiedereröffnung am 7. März 2014

Die seit 12 Monaten andauernden Bauarbeiten am Börde-Museum Burg Ummendorf sind im Wesentlichen abgeschlossen. Landrat Hans Walker wird am 7. März im Rahmen einer kleinen Feierstunde um 11:00 Uhr symbolisch die Türen für Besucher wieder öffnen.

Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Hermann Onko Aeikens hatte am 10. Januar 2013 an den Landkreis einen Fördermittelbescheid, der auf die Weiterentwicklung und Neustrukturierung des Börde-Museums Burg Ummendorf abzielt, übergeben. Ein klares Bekenntnis des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Börde zum künftigen Bestand des 1924 als Regionalmuseum mit überregionaler Bedeutung für die Magdeburger Börde gegründeten, heute in Trägerschaft des Landkreises Börde befindlichen Museums.

595.000 Euro, 256.000 Euro Eigenmittel des Landkreises Börde und 338.000 Euro Leader-Fördermittel wurden eingesetzt, um die brandschutztechnischen Anlagen, Fluchtwege, die Heizungsanlage, einen Museumsrundgang und den barrierefreien Zugang zu verbessern. Neu gestaltet ist auch der als Museumsladen konzipierte Eingangsbereich, in dem künftig drei Mitarbeiter gezielt auf die Wünsche der Besucher eingehen werden. Dafür standen weitere, zu 50 Prozent durch das Land Sachsen-Anhalt geförderte, 35.000 Euro zur Verfügung.

Der Weg nach Ummendorf lohnt sich. Neben historischen Landmaschinen, wie sie in der Magdeburger Börde eingesetzt wurden, sind zum Beispiel auch Traktoren aus den Jahren von 1930 bis 1960 und der einzige komplett in Sachsen-Anhalt erhalten gebliebene Dampfplugsatz zu sehen. Die Außenanlagen der ehemaligen Burganlage sind als musealer botanischer Schaugarten für historische und rezente Nutzpflanzen gestaltet. Der Kräutergarten zeigt 400 verschiedene Nahrungs-, Rohstoff- und Arzneipflanzenarten, die in einem Gartenpavillon des 18. Jahrhunderts nähere Erläuterung finden.

Öffnungszeiten (ab 7. März 2014):

Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Einlassende 16:30 Uhr) / im Dezember und Januar ist geschlossen. Ein Besuch außerhalb der Öffnungszeiten, auch die Benutzung der Bibliothek für wissenschaftliche Zwecke, ist nur nach Vereinbarung möglich.